

20. Via Ferrata Marino Bianchi (3.154m)

Auf die Cima di Mezzo, den Nebengipfel des Cristallo



Technische Schwierigkeit am Klettersteig:

Gesamtbewertung der Tour:

Detailstrecken am Klettersteig: 95 % Stahlseil, 5 % Leitern

Zeit insgesamt:	ca. 6 Stunden
Aufstieg:	1100 Hm
Abstieg:	1100 Hm
Zustiegszeit:	Einstieg in unmittelbarer Nähe der Bergstation des Gondelliftes
Zeit am Klettersteig:	ca. 3 ½ Stunden (inkl. Abstieg über den Klettersteig) – 250 Hm im Auf- und Abstieg
Ausrichtung:	Nordwest

Anfahrt und Ausgangspunkt: Von Cortina auf der Straße zum Passo Tre Croci bis zum Parkplatz bei der Talstation des Sesselliftes San Forca. Auffahrt mit dem Sessellift bis zum [Rifugio San Forca](#) auf 2.215m. Der Weiterweg bis zur Forcella Staunies (2.932m) muss zu Fuß bewältigt werden, da der Gondelbetrieb eingestellt wurde (Stand April 2017;) ca. 2 Stunden.

Schwierigkeit und allgemeine Informationen: Teilweise recht exponierter Klettersteig; ein sehr steiler, abdrängender Spalt im oberen Drittel verlangt Kraft und Geschick (besonders im Abstieg). Zwei luftig angebrachte Leitern entschärfen die abgedrängten, gelben Wandstufen. Die alten Stahlseile wurden erst kürzlich ersetzt, wobei an den schwierigen Stellen der Route der Auf- und Abstieg getrennt gesichert wurden, um Staus zu vermeiden. Im Frühsommer kann man wegen der nordseitigen Lage und der Höhe des Klettersteiges oft noch auf Altschneereste treffen.

Zustieg: Von der Bergstation San Forca (2.918m) nordöstlich durch das immer steiler werdende Tal bis zur Forcella Staunies, dann in wenigen Minuten zum Rifugio Lorenzi (geschlossen!), in dessen unmittelbarer Nähe der Klettersteig beginnt.

Routen-Info: Interessante aber, seit Silllegung der Gondel zu Forcella Stanies, sehr lange Gipfeltour; abwechslungsreicher Klettersteig mit ausgesetzten Passagen und kurzen Gegenanstiegen. Bei unsicherer Wetterlage (Gewitter, Regen, Schnee) ist große Vorsicht geboten, da der Abstieg über den Klettersteig erfolgt. Der Aufstieg wird gerne in Kombination mit der kurzen Variante des Ivan-Dibona-Steiges gemacht.

Charakteristik und technische Details: Zum Teil recht anspruchsvoller Klettersteig, komplett mit Stahlseilen und Leitern gesichert.

Abstieg: Über den Klettersteig

